UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN UMG

Heidenreich von Siebold-Programm 2023
Förderung von Wissenschaftlerinnen

Das Programm soll Wissenschaftlerinnen während der Habilitation, insbesondere in einer fortgeschrittenen Phase der Qualifizierung zur Hochschullehrerin, fördern und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen.

ART DER FÖRDERUNG

- Habilitandinnen können für einen Förderzeitraum von maximal 24 Monaten Mittel für Personal-, Sachmittel oder die Freistellung von der Krankenversorgung (maximal 50 Prozent; zeitäquivalente 100-prozentige Freistellung möglich) beantragen.
- Förderung bis zu 50.000 Euro pro Jahr

INFORMATIONEN ZUR ANTRAGSTELLUNG

Ausschreibung und Antragsunterlagen:
go.umg.eu/hvsp oder per E-Mail: HVSP@med.uni-goettingen.de

Ansprechpartnerinnen:
Prof. Dr. Jutta Gärtner (Tel. 39-67015) und Juliane Röser (Tel. 39-61010)

Antragsberechtigt sind alle promovierten und an der Universitätsmedizin Göttingen angestellten Wissenschaftlerinnen. Die Antragstellerinnen müssen für die gesamte Förderdauer mit mindestens 50 Prozent der regulären Arbeitszeit aus Haushaltsmitteln der UMG finanziert sein oder eine im Modul ‚Eigene Stelle' der DFG finanzierte Stelle als Wissenschaftliche Mitarbeiterin inne haben.

Anträge müssen bis zum **06.11.2023** auf den dafür vorgesehenen Formblättern **online** go.umg.eu/hvsp gestellt werden.

**Marianne Theodore Charlotte Heidenreich von Siebold (1788-1859), erste deutsche Frauenärztin*

Antragsfrist bis 30

Antragsfrist verlängert bis 06. November 2023